

KTO ist vorbildlich bei Integration

Obernkirchener von Finke gelobt

Hannover/Obernkirchen. Anlässlich einer vierjährigen Kampagne zum Thema „Beispiele beruflicher Integration schwerbehinderter Menschen“ stellt der Behindertenbeauftragte des Landes Niedersachsen, Karl Finke, vorbildliche Betriebe in Niedersachsen vor.

Arbeitsplatz ausgelagert

Die 15. Station dieser Aktion führte zur Kunststofftechnik Obernkirchen (KTO), einer Zweigniederlassung der Bornemann GmbH in Obernkirchen. Vorgestellt wurde die Integration des 41-jährigen lernbehinderten Heinrich Salmen. Bereits seit Mai 2005 hatte er einen mit Unterstützung der Paritätischen Gesellschaft Behindertenhilfe in Stadthagen aus einer Werkstätte für Menschen mit Behinderung ausgelagerten Arbeitsplatz bei KTO als Maschinenbediener und Produktionshelfer. Im Juni 2006 wurde er von KTO in ein reguläres Arbeitsverhältnis übernommen.

Hohe Produktivität

Der Referent des Behindertenbeauftragten hob die Einsatzbereitschaft und hohe Verlässlichkeit von Heinrich Salmen hervor. Auch lobte er das besondere Engagement der KTO und das feststellbar gute Betriebsklima. Diese Tatsache heiÙe für Unternehmen: hohe Produktivität und höhere Chancen, Menschen mit Handicaps erfolgreich einzugliedern. Weitere Informationen zur Veranstaltung und den im Rahmen der Kampagne bisher vorgestellten Mitarbeitern gibt es im Internet unter www.behindertenbeauftragter-niedersachsen.de. r